
Subject: Aw: Telefon W48

Posted by [Hörer](#) on Sat, 26 Sep 2015 16:41:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein seltenerer Zeitgenosse des W48 ist der Ortsbatterie- Fernsprecher OB30.

Er wurde besonders bei der bahn als Streckenfernsprecher eingesetzt (in den Kästen mit dem "F" darauf).

Mit der Kurbel wird ein Induktor (Wechselstromdynamo) betätigt, dessen Spannung die Klingeln aller an der Leitung angeschlossenen Telefone ertönen ließ. Es reicht eine passive Leitung ohne Stromversorgung von einer Vermittlungsstelle.

Das Mikrofon (Kohlesprechkapsel) wurde von einer am Telefon angeschlossenen Batterie (meist 2x Monozelle =3V in separatem Batteriekasten) gespeist, daher der Name Ortsbatterie-Fernsprecher. Nach demselben Prinzip arbeiten auch die militärischen Feldfernsprecher.

Dieses Exemplar wurde 1953 von der Fa. Hagenuk (Neufeld & Kuhnke) hergestellt. Der Kurbelinduktor und der Sprechkreisübetrager sind von Siemens. Gabelumschalter und Klingel (Wecker) sind baugleich denen des W48. Der Weckerkondensator hat 3µF.

Von innen:

Für Schaltplansammler:

Mit freundlichen Grüßen

Ronald

File Attachments

- 1) [OB30.JPG](#), downloaded 2005 times
- 2) [OB30_innen.JPG](#), downloaded 2032 times

3) [OB30_schalt.JPG](#), downloaded 1986 times
